

GLOBAL 2000



GESUND FEIERN

Umweltfreundlich
durch die Weihnachtszeit



Co-funded by
the European Union



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

WER WIR SIND



GLOBAL 2000 ist die größte österreichische Umweltschutzorganisation. Wir setzen uns für eine intakte Natur, eine gesunde Umwelt und eine lebenswerte Zukunft für alle ein. Gemeinsam mit der Unterstützung hunderttausender Menschen an unserer Seite bewegen wir unsere Gesellschaft und bleiben stets unabhängig von Politik und Wirtschaft.

GLOBAL 2000 setzt sich für Klimaschutz, ökologische Landwirtschaft, saubere erneuerbare Energieversorgung und gegen Atomkraft und fossile Energien ein. Für gesundes Essen, den Schutz der biologischen Vielfalt, bedrohter Arten, unserer natürlichen Ressourcen und den Erhalt unserer Lebensgrundlagen. Und für eine Welt ohne gesundheits- und umweltgefährdende Chemikalien.

EINLEITUNG

Weihnachten – die Zeit der inneren Einkehr – verkommt oft zu einer Zeit des ungezügelten Konsums. Die Jagd nach passenden Geschenken und glitzernder Deko lässt uns die ursprüngliche Bedeutung vergessen. Doch viele Produkte enthalten potenziell gefährliche Chemikalien.

Wir haben spannende Fakten und Tipps für Sie zusammengestellt, wie Sie Ihr Weihnachtsfest gesünder und umweltfreundlicher gestalten können. Weniger ist oft mehr: mehr Zeit miteinander, mehr Entspannung, mehr Gesundheit und mehr Umweltschutz.



DEKORIEREN & SCHMÜCKEN

Weihnachtsdeko aus Kunststoff enthält häufig krebserregende Flammschutzmittel, in Lichterketten finden sich fortpflanzungsschädigende Weichmacher. Diese Schadstoffe dünnen aus und gelangen über Atmung und Haut in unseren Körper. Zaubern Sie weihnachtliche Stimmung mit selbst gebastelten Sternen und Girlanden aus natürlichen Materialien wie Stroh, Papier, Orangen- oder Nusschalen. Das macht Spaß und ist für Gesundheit und Umwelt unbedenklich.



VON HERZEN SCHENKEN

Besser Qualität statt Quantität schenken. Achten sie beim Einkauf auf Ökosiegel. Diese bezeugen, dass ein Produkt hinsichtlich seiner Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit geprüft und als gesundheitlich unbedenklich zertifiziert wurde.

WEIHNACHTSDUFT LIEGT IN DER LUFT

Neben dem Duft nach selbstgemachten Weihnachtskekse gehört auch der Duft von Weihrauch, Zimt, Nelken, Tannen und Orange dazu. Künstliche Raumdufte enthalten jedoch oft gesundheitsschädliche Substanzen. Greifen Sie lieber zu natürlichen Gewürzen und Zitruschalen oder zu naturreinen ätherischen Ölen. Letztere bitte sparsam einsetzen, da sie allergische Reaktionen hervorrufen können.



G'SCHMACKIG & GESUND TAFELN

Egal ob klassisch, vegetarisch oder vegan: Greifen Sie zu regional & saisonal oder fair gehandelten Bio-Nahrungsmitteln. Diese sind nicht nur für Sie und ihre Lieben unbedenklich, sondern auch für Tier und Natur. **Einfache und feine Rezeptideen dafür finden Sie in unserem Recepte-Adventskalender:**



Wir wünschen Ihnen ein gesundes, umweltfreundliches Weihnachtsfest!



DEKORIEREN & SCHMÜCKEN

DER CHRISTBAUM

Echt oder künstlich? **GLOBAL 2000** hat für Sie künstliche Christbäume getestet und hormonell wirksame Weichmacher und problematische Chlorparaffine gefunden. Echte Weihnachtsbäume sind die bessere Alternative, wenn auch nicht unproblematisch. Denn billige Bäume stammen häufig aus Plantagen, wo kräftig gespritzt und gedüngt wird. Diese Gifte belasten erst die Natur und später Ihre Raumluft.

- Vielleicht fragen Sie beim **örtlichen Förster** nach einem Baum aus dem Wald.
- Bei einem Plantagenbaum achten Sie bitte auf ein **Bio-Siegel**. Bio-Christbäume sind beispielsweise bei Landwirtschaftsbetrieben erhältlich, die auch andere Bioprodukte herstellen.
- Beim Trend zu „**wiederverwertbaren**“ Tannen im Topf sind Fichten besser geeignet als Nordmantannen, da sich ihre Wurzeln besser an die Bedingungen im Topf anpassen können.
- Eine schöne Alternative sind festlich geschmückte Tannenäste, Holzgestelle oder **Objekte aus Naturmaterialien**.

Eine Liste zertifizierter Produzent:innen für Bio-Christbäume gibt's unter umweltberatung.at/christbaum-bezugsquellen
bio-austria.at/a/konsument/schnell-einen-bio-christbaum-sichern/

DAS KERZENLICHT

... ist besonders stimmungsvoll. Doch bestehen Kerzen häufig aus Erdöl-Paraffinen, die gesundheitsschädliche Chemikalien enthalten. Stearin ist zwar pflanzlichen Ursprungs, wird jedoch meist aus umweltproblematischem Palmöl gewonnen. Selbst Bienenwachs ist nicht gleich Bienenwachs, denn es stammt oft aus China, Südamerika oder Südafrika.



- Greifen Sie zu **Bienenwachskerzen** von regionalen Betrieben oder solchen mit **Biosiegel**.
- Parfümierte Kerzen können Allergien auslösen. Das **RAL-Gütezeichen** garantiert schadstofffreie Rohstoffe und unbedenkliche Kerzenfarben.

DIE WEIHNACHTSDEKO

Baumschmuck, Kerzenständer und Girlanden: Vieles landet nach dem Fest im Müll. Meist sind diese Produkte zwar nicht teuer, dafür aber umso öfter mit gefährlichen Chemikalien belastet. Lametta aus PVC mit giftigen Weichmachern oder Christbaumkugeln mit toxischen Flammschutzmitteln sind schädlich für Umwelt und Gesundheit.



- Kaufen Sie Dekoartikel aus **natürlichen Materialien** wie Holz, Papier, Wolle, Stroh, Glas usw.
- Achten Sie auf schadstofffreie und wasserbasierte Farben.
- Kaufen Sie in der EU hergestellte Produkte. Hier sind die Umweltauflagen strenger.
- Deko aus **fairem Handel** und mit **Ökosiegeln** hält strengere Richtwerte als die gesetzlich zulässigen Grenzwerte ein.
- **Basteln statt kaufen!** Sammeln Sie beim Spazieren Naturmaterial. Binden Sie z.B. Zweige mit Zapfen zu natürlichen, nach Wald duftenden Girlanden und Kränzen und verzieren Sie diese mit Moos oder Obst.
- Schmücken Sie den Christbaum mit Obst, Walnüssen und selbst gebackenem Lebkuchen.

Naturmaterialien von Erde befreien und trocknen um Schimmelbildung zu vermeiden.

Weitere Tipps für selbstgebastelte Winterdeko gibt's hier:
global2000.at/winterdeko-aus-naturmaterialien



VON HERZEN SCHENKEN

KLEIDUNG & TEXTILE ACCESSOIRES

Bei der Herstellung von Textilien kommt viel Chemie zum Einsatz, die Gesundheit und Umwelt belastet.



- Wählen Sie ökologisch hergestellte Textilien aus **natürlichen Materialien** wie Baumwolle, Leinen oder Wolle.
- Achten Sie auf **Öko-Siegel** wie das **GOTS-** oder das **Bluesign-Siegel**.
- Vermeiden Sie Stoffe, die chemisch riechen oder Hinweise wie „bügelfrei“, „knitterfrei“ oder „vor dem Tragen waschen“ tragen.
- Suchen Sie in Secondhand-Läden nach ausgefallenen Stücken.

BÜCHER & ZEITSCHRIFTEN



- Kaufen Sie im **lokalen Handel**. Wenn Sie dort nicht fündig werden, dann **online bei fairen oder Secondhand-Buchhandlungen**. Diese zeigen soziales und ökologisches Engagement.

ELEKTRONIK

Unterhaltungselektronik enthält oft hohe Mengen an Schadstoffen wie Weichmacher und Flammschutzmittel, die ausdünsten können.



- Achten Sie auf Ökosiegel wie **Blauer Engel** oder **Europäisches Umweltzeichen**.
- Kaufen Sie **reparierbare Produkte**.
- Suchen Sie nach gebrauchten Elektronikgeräten mit Garantie.

BILDERRAHMEN



- Am besten aus Holz aus nachhaltiger europäischer Forstwirtschaft. Achten Sie auf das **FSC-Siegel**.
- Öle, Wachse und Farben bitte frei von Lösungsmitteln.

SCHMUCK

Billigstprodukte enthalten oft giftiges Blei oder allergieauslösendes Nickel.



- Schmuck aus Holz, Leder, Stein oder Glas gibt es auf **Kunsthandwerksmärkten** und in Geschäften, die sich auf **ökologische Mode** spezialisiert haben.

ACCESSOIRES

Hinter der Produktion von Schuhen, Geldbörsen, Gürteln und Taschen aus Leder stecken oft viele Chemikalien, Kinderarbeit und Tierleid. Kunstleder ist meist aus PVC und enthält giftige Weichmacher.



- Besser Accessoires aus pflanzlichem Kunstleder oder **natürlichen Materialien** wie Baumwolle, Leinen oder Kork mit **Ökosiegel**.
- Auch hier können Sie in Secondhand-Läden tolle Unikate entdecken.
- Achtung: In schmutz- und wasserabweisenden Artikeln stecken oft gefährliche Stoffe.

KÖRPERPFLEGEPRODUKTE

Diese enthalten teils gefährliche Chemikalien: Parabene, Silikone, Paraffine, Formaldehyd und synthetische Duft- und Konservierungsstoffe.



- Bevorzugen Sie Produkte mit wenigen Inhaltsstoffen.
- Kaufen Sie **zertifizierte Naturkosmetik mit Ökosiegel**.
- Nutzen Sie Apps wie **ToxFox** oder **CodeCheck** für Infos über Inhaltsstoffe und Gesundheitsgefahren.

Schenken Sie selbstgemachte Kosmetik aus natürlichen Inhaltsstoffen: global2000.at/naturkosmetik-selber-machen



GESCHENKE FÜR DIE KLEINEN

KINDERKLEIDUNG

Kinder sind gegenüber synthetischen Chemikalien besonders empfindlich. Daher Vorsicht bei Kleidung, denn diese tragen sie den ganzen Tag direkt auf der Haut.



- ❖ Schenken Sie Kleidung aus **natürlichen Materialien** wie Baumwolle, Wolle oder Leinen.
- ❖ Achten Sie auf **Ökosiegel**.
- ❖ Besser keine Aufdrucke. So vermeiden Sie Weichmacher und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK).
- ❖ Stark chemisch riechende Kleidung enthält Gifte.
- ❖ Bei wasser- und schmutzabweisenden Textilien auf Kennzeichnung **PFAS-, PFC- oder Fluorcarbonfrei** achten.
- ❖ Suchen Sie auf **Tauschbörsen** und in **Secondhand-Läden**

SÜSSIGKEITEN



- ❖ Bitte ohne künstliche Farbstoffe und Konservierungsmittel.
- ❖ Nur fair gehandelte Schokolade mit **GEPA- oder Fairtrade-Siegel** ist garantiert ohne Kinderarbeit hergestellt.
- ❖ Nur **Bio-Schokolade** enthält garantiert keine Pestizide.

OBST, TROCKENFRÜCHTE UND NÜSSE

sind eine gesunde Alternative zu Schokolade. Verwöhnen Sie Ihre Kinder mit selbstgemachten Keksen, Rohkost-Plätzchen und gesunden Fruchtschnitten.

Unseren aktuellen **Schoko-Nikolo-Check** finden Sie unter [global2000.at](https://www.global2000.at)

BASTELN UND MALEN

Konsument, Öko-Test und Stiftung Warentest geben Auskunft darüber, welche Bastelutensilien schadstofffrei sind.

Farben, Buntstifte und Kleber

- ❖ Wählen Sie **wasserbasierte Farben und Kleber**, die keine Lösungsmittel oder Konservierungsstoffe enthalten.
- ❖ Schadstoffgeprüfte **Bastelutensilien mit Umweltsiegeln** sind frei von aromatischen Aminen, giftigen Schwermetallen und allergieauslösenden Stoffen.

Kinderschminke

- ❖ Scannen Sie die Produkte mit Apps wie **ToxFox** oder **CodeCheck** um Informationen über problematische Inhaltsstoffe zu erhalten.
- ❖ Suchen Sie nach Schminke **ohne künstliche Farb- und Konservierungsstoffe**.
- ❖ Besser feste als flüssige Schminke, diese enthält meist weniger Konservierungsmittel.
- ❖ Kaufen Sie am besten **zertifizierte Naturkosmetik**.

Achtung: kann krebserregende PAKs und giftige Mineralöle, Parabene, Silikone, Paraffine und Formaldehyd enthalten.

Achtung: keine Künstlerfarben für Kinder! Sie enthalten Pigmente mit Schwermetallen wie Quecksilber und Cadmium.

SPIELZEUG

Kleinkinder stecken alles in den Mund, doch Speichel löst schädliche Chemikalien aus Kunststoffen. Besonders problematisch: weiches Plastik. Es enthält oft Weichmacher.

- ❖ **Holzspielzeug** ist gesundheitsfreundlicher.
- ❖ Kunststoffspielzeug muss jedenfalls **PVC- und Weichmacher(Phthalat)-frei** sein.
- ❖ Hände weg von Spielzeug mit starkem chemischem Geruch und zugefügten Duftstoffen.
- ❖ **Achten Sie auf die Herkunft:** Spielzeug aus Europa muss bestimmte Gesetze und Grenzwerte einhalten, bei Produkten aus China oder anderswo kann das kaum kontrolliert werden.
- ❖ Gebrauchtes Spielzeug ist gut, sollte aber unbeschädigt sein. Abgelöste Farb- und Kunststoffpartikel landen sonst im Magen des Kindes.



GESCHENKE VERPACKEN

Weihnachtsgeschenke liebevoll zu verpacken, gehört einfach dazu. Doch buntes Geschenkpapier kann Farbstoffe mit Pigmenten aus Schwermetallen wie Cadmium und Blei enthalten. Zudem kann beschichtetes oder glitzerndes Papier nicht recycelt werden und trägt somit zu den großen Müllbergen bei.

- ❖ Verpacken Sie Ihre Gaben lieber in **wiederverwendbaren Baumwoll- oder Papiertaschen**.
- ❖ Oder verwenden Sie **Stoffreste** oder **altes Zeitungspapier** mit einer Stoffschleife.



Weitere Tipps finden Sie unter global2000.at/7-tipps-fuer-nachhaltige-weihnachtsgeschenke



NACH DEM FEST

Was tun mit unliebsamen Geschenken nach dem Fest? Und was tun mit den alten Produkten, die durch Geschenke ersetzt wurden?

- ❖ **Elektrogeräte** enthalten neben gefährliche Stoffen auch wiederverwertbare Ressourcen. Kleine Geräte nimmt der Händler auch ohne neuerlichen Einkauf zurück, größere Geräte, wie Fernseher oder Kühlschrank nur dann, wenn Sie ein entsprechendes Gerät neu kaufen. Ansonsten entsorgen Sie diese bei der kommunalen Sammelstelle.
- ❖ **Kleidung & Accessoires** im Secondhand-Laden abgeben, zur nächsten Tauschparty mitnehmen oder im nächsten Jahr weiterverschenken.



IMPRESSUM

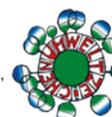
3. Auflage auf Basis der 2. Auflage 2019 © Baltic Environmental Forum.
Von **GLOBAL 2000** im Rahmen des Projekts LIFE ChemBee (Nr. LIFE21/GIE/DE/101074245) überarbeitet und der EU, der Wiener Umwelthanwaltschaft und dem BMK finanziert. Die Inhalte dieser Broschüre stellen allein die Meinung der Autor:innen dar und nicht unbedingt die der EU oder des LIFE-Programms.

HERAUSGEBERIN: **Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000**, ZVR: 593514598, Neustiftgasse 36, 1070 Wien, Tel. (01) 812 57 30, Fax (01) 812 57 28, E-Mail: office@global2000.at, www.global2000.at, Bankverbindung: Erste Bank IBAN AT242011182220844701.

DRUCK: Druckerei DMW Druck & Medienwerk GmbH, Neustiftgasse 12/1, 1070 Wien. Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druck & Medienwerk GmbH, UW-Nr. 845 auf 100 % zertifiziertem Recyclingpapier.

Für den Inhalt verantwortlich: Waltraud Novak, Layout: Caroline Ecker, Redaktion: Astrid Breit.

BILDQUELLEN: Shutterstock (Anna Kiryakova/Cover, Serenity Images23/S. 2, Tatyana Soares/S. 4, Tana Danyuk/S. 5 unten, Diana Lopes/S. 6 oben, Elnur/S. 6 Mitte rechts, Prostock Studio/S. 7 unten, Syda Production/S. 8 Mitte, Marian Fil/S. 8 unten, Shyntar Tanya/S. 10 oben, Groundpicture/Backcover), Unsplash (Valentina Ivanova/S. 6 Mitte links, Jessica Ruscello/S. 6 unten, Caroline Ecker/S. 7 oben/S. 8 unten, Eric Prouzet/S. 7 Mitte, Oli Bekh/S. 9, Tim Gouw/S. 11), Pixabay (Katerina Kyslingova/S. 5 oben, Tu Nguyen/S. 8 oben), Christopher Glanzl/S. 10 unten.



EU Ecolabel : AT/028/017



global2000.at/chembee

**Umweltschutz muss finanziert werden.
Wie wäre es mit einer Spende?**

global2000.at/spenden/



zero.



TURKU AMK
TURKU UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES



SVERIGES
KONSUMENTER

DETOX30



The Project LIFE ChemBee (No. LIFE21/GIE/DE/101074245) is co-funded by the LIFE Programme of the European Union. Views and opinions expressed are however those of the project LIFE ChemBee only and do not necessarily reflect those of the European Union or the LIFE Programme. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.